



Urlaub.
Einfach
sicher.

Sicher unterwegs im Sommer

Fahrzeugvorbereitung

- Kraftstofftank vollgefüllt / Akku bei E-Fahrzeugen vollständig geladen
- Behälter für Scheibenreiniger aufgefüllt
- Reifenluftdruck geprüft
- Reifenluftdruck beim Ersatzreifen geprüft, (falls vorhanden) Reifenpannenset an Bord
- „Pickerl“ (§57a Inspektion gemäß KFG) ist gültig und nicht abgelaufen – nicht alle Reiseländer akzeptieren die diesbezüglichen Überziehungsfristen wie Österreich
- Evtl. Klimaanlage in Werkstätte auf Funktionalität testen & reinigen / desinfizieren lassen
- Funktion aller Beleuchtungseinrichtungen kontrolliert
(Tagfahrlicht / eingeschaltetes Abblendlicht am Tag ist in vielen Ländern Europas Pflicht)
- Pannendreieck mitgeführt (Handhabungstest vor der Abfahrt kann nicht schaden)
- Internationale Versicherungskarte mitgeführt
- Bordapotheke mitgeführt (auf Ablaufdatum achten)
- Warnwesten mitgeführt (je Insasse 1 Stück im Fahrzeuginnenraum griffbereit)
- Trinkwasserflasche(n) mitgeführt
- Taschenlampe mitgeführt (Akku voll / Batterien neu)
- Zweitschlüssel für das Auto mitgeführt (Ersatz bei Verlust oder Diebstahl)
- NAVI-Update aktualisiert
- Regenschirm(e) ins Auto gelegt
- Notfall-Nummern im Handy gespeichert (Versicherung, Bankomatkarten-Sperrhotline, Kreditkartenhotline, Abschleppservice, Pannruf)
- Anforderungen an die Fahrzeugausrüstung des Reiseziels und der Transitländer beachten, Fahrzeug entsprechend vorbereiten, zum Beispiel (Stand 05/2024 – Gesetzeslage kann sich ändern, daher bitte auf Aktualität prüfen):
 - Mitführen eines Feuerlöschers im Auto verpflichtend (Griechenland, Türkei, Bulgarien, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Polen, Rumänien und Russland)
 - Abschleppseil mitführen verpflichtend (Serbien und Mazedonien)
 - Mitführen von Ersatzlampen für Scheinwerfer verpflichtend, falls das Fahrzeug selbst wechselbare Leuchtmittel aufweist (Kroatien & Montenegro; empfehlenswert: Slowenien)
 - Verbandkasten, der den geltenden gesetzlichen Regelwerken und Normen entspricht (Haltbarkeitsdatum beachten), verpflichtend in den meisten europäischen Ländern
 - Reservereifen oder Reifen-Pannenset mitführen (Bosnien & Herzegowina, Tschechien, Slowakei und Spanien)
- Reiseempfehlungen der Zielländer beachten



Urlaub.
Einfach
sicher.

Sicher unterwegs im Sommer

Tipps für die Autofahrt

- Routenplanung: Ungünstige (Stau) Reisestart-Tage (Freitage und Samstage) meiden**
- Routenplanung:** Falls Reisestart am Wochenende unvermeidbar, empfiehlt es sich je nach Route und Verkehrssituation evtl. über Nebenstraßen zu fahren, um neuralgische Stauunkte zu umfahren. Diese Fahrten könnten zwar länger dauern, jedoch erspart man sich so die überfüllten Autobahnen
- Gepäck sicher im Auto verstauen** (Koffer vor dem Verrutschen sichern, Laderaumtrenngitter hochziehen, Gepäck auf dem Dach sicher in fest montierten Dachboxen transportieren)
- Bei Stau Ruhe bewahren**
- Sicherheitsabstand zum Vorderfahrzeug einhalten, auch im Stau und bei Stop-and-Go**
- Pannestreifen frei halten**
- Rettungsgasse bilden, wo erforderlich und vorgesehen**
- Bei längeren Fahrten Pausen einlegen (im Idealfall alle zwei Stunden)**
- Genug Wasser und leichtes Essen zwischendurch können eine lange Fahrstrecke erleichtern, vor allem für die Kleinen im Fahrzeug**
- Bei Zwischenstopps, wo das Auto unbeobachtet ist, keine Wertgegenstände im Auto belassen**
- Bei Passfahrten: Motorbremswirkung nutzen und nicht permanent auf die Bremse steigen, um Überhitzung des Bremssystems zu vermeiden**
- Klimaanlage nicht zu kalt einstellen** (Faustregel: Außentemperatur minus max. 6 Grad Celsius)
- In fremden Städten, an Kreuzungen und bei Ampelstopps, die Türen verriegelt halten, um Überfälle zu vermeiden**